Platz 13 beim Top 24

Felix Köhler von der TSG Kaiserslautern belegte beim Top 24 Bundesranglistenturnier der Jugend U 18 am vergangenen Wochenende einen sehr guten 13. Platz. „Man darf nicht vergessen, dass er noch im ersten Jugendjahr ist“, sagte Tobias Weber, der den Drittligaspieler während des Turniers in Landsberg (Sachsen-Anhalt) betreute. Einige Leistungswellen hatte Köhler während des Turniers zu bewältigen, in welches er nicht ganz so startete, wie er es sich vorstellte. „Es war ein sehr schwieriges Turnier. Felix hat sehr gut gespielt“, meinte Tobias Weber. Durch etliche Absagen habe es der 15-jährige nicht ganz leicht gehabt sich auf den Wettbewerb einzustellen.

Zum Auftakt kassierte der Donnersberger gleich eine 0:3-Niederlage gegen Jiaxing Guo (Borussia Düsseldorf) den Weber glänzend eingestellt sah. Schon in seiner zweiten Partie gegen Niclas Reindl (TB Deutsche Eiche/ASV Regenstauf), der später Gruppensieger wurde, zeigte sich Köhler gut erholt, siegte mit 3:1 und gewann auch gegen Nico Longhino (FC Bayern München) im

Entscheidungssatz. Durch die Aufgabe von Heye Koepke von Hannover 96 wurde Köhler in seiner Spielvorbereitung gestört, blieb fast vier Stunden ohne Partie und kassierte anschließend eine Niederlage gegen Tobias Tran (SV Plüderhausen).

Köhler wurde Dritter in seiner Vorrundengruppe, landete in den Platzierungsspielen um die Plätze 5 bis 12. Ein Qualifikationsplatz für das Top 12 war somit noch immer in Reichweite. Die Niederlage gegen Lukas Bosbach (1. FC Gievenbeck) war dann aber doch klar. „Man hat gesehen, dass er abgeklärter gespielt hat. Er hat das souverän runter gespielt“, lobte der Köhler-Betreuer den Kontrahenten. Danach legte Köhler los, gewann gegen Petros Sampakidis (TuS Fürstenfeldbruck) und revanchierte sich bei dem Düsseldorfer Jiaxing Guo. Abschließend besiegte er mit Vincent Senkbeil (TSV Wrestedt-Stederdorf) einen ihm bekannten Spieler und belegte den 13. Platz.